

Ebendasselbst erwarb sich der h. Laurentius, Diakon des Papstes Sixtus, die Martyrkrone. Er ward auf einem Kohlenfeuer so lange gebraten, bis er den Geist aufgab. Auch die Kirche zu Karthago ward durch mehrere Martyrer verherrlicht, unter denen besonders der Bischof und Kirchenlehrer Cyprian, welcher um das Jahr 258 n. Ch. starb, zu nennen ist. Als er sein Todesurtheil vernahm, sprach er getrost die Worte: „Gott sei Dank,“ und ging freudig dem Richtplatze zu.

Auch dem weiblichen Geschlechte sollte die Martyrkrone nicht fehlen. Zu Rom starb Domitilla, zu Lyon Blandina, zu Karthago Perpetua und Felizitas, alle mit standhaftem Muth und unbefiegbarem Glauben.

#### 6. Wunderbare Befehung des Kaisers Constantin.

Als das Maas der Leiden voll war, erbarmte sich Gott seiner bedrängten Kirche, und führte ihr einen erhabenen Beschützer zu. Dies war Kaiser Constantin, der Große. Als er die Regierung in Gallien antrat, wurde er mit seinem Nebenkaiser Marentius, der zu Rom herrschte, in Krieg verwickelt und mußte gegen diesen ins Feld ziehen. Allein sein Heer war bedeutend schwächer, als das seines Gegners. Constantin, der eine sehr milde und gute Gesinnung besaß, fühlte in sich ein großes Vertrauen zu dem Gotte der Christen, deren Viele in seinem Heere dienten, und rief ihn um Beistand an. Siehe, da erschien plötzlich am hellen Mittage über der Sonne das Zeichen des h. Kreuzes, mit der Inschrift: „In diesem Zeichen wirst du siegen.“ Getröstet stand der Kaiser auf, ließ nach dem gesehenen Zeichen eine Fahne, Labarum genannt, verfertigen und dem Heere in der Schlacht vortragen. Constantins Heer siegte, Marentius floh und fand in der Tiber seinen Tod. Im Triumphe zog der Sieger in Rom ein, und seine erste Sorge war, gegen den Christengott sich dankbar zu beweisen. Er ließ das Kreuz, vormalß ein Zeichen der Verachtung, nun als Zeichen des Sieges auf allen Tempeln aufpflanzen und gestattete den Christen freie Ausübung der Religion, im Jahre 313 n. Ch. Als er zehn Jahre später auch den Licinius, der im Morgenlande herrschte, besiegt hatte, suchte